



Uster, 18. Februar 2019
Nr. 532/2019
V4.04.71

Motion 532/2019 von Paul Stopper (BPU)

Kredit für Analyse und Ausarbeitung der Vorgehensweise zur Sanierung der Barrieren-Bahnübergänge in Uster

Der Stadtrat wird beauftragt,

dem Gemeinderat eine Kreditvorlage zu unterbreiten, welche dazu dient, die Situation der Ustermer Barrieren-Bahnübergänge zu analysieren und daraus Vorschläge zur deren Sanierung vorzuschlagen.

Begründung

Uster hat sich seit dem Ausbau der SBB-Glattallinie Wallisellen – Uster von 1985 auf Doppelspur nicht darum gekümmert, wie die Situation an den elf Barrieren-Bahnübergänge auf Ustermer Gemeindegebiet verbessert werden kann. Die Stadträte haben in unterschiedlicher Zusammensetzung nur ein einziges Ziel verfolgt: Bau der Strasse Uster West, (früher auch «Westtangente», «Zubringer Nord», etc. genannt). Dieses Projekt dürfte jedoch kaum verwirklicht werden können.

Im Hinblick auf den weiteren Ausbau der S-Bahn Richtung Zürcher Oberland (G 2) ist Klarheit über die Situation an den Ustermer Barrieren-Bahnübergänge zu schaffen. Es sind dies:

- | | |
|-------------|---|
| Werrikon: - | - Böschstrasse |
| | - Zürichstrasse, Kantons-Strasse |
| Uster: | - Gschwaderstrasse |
| - | - Winterthurerstrasse, Kantons-Strasse (hier liegt seit der Abstimmung vom 25. November 2012 die Zustimmung der Ustermer Stimmbevölkerung zu einem Ersatzbau mit Unterführung vor: 5'405 Ja gegen 3622 Nein; 59.9 % Zustimmung) |
| | - Brunnenstrasse |
| - | - Kreuzstrasse |
| | - Wermatswilerstrasse |
| | - Aathalstrasse – Weinholdenweg |
| | - Talweg |
| | - Aathalstrasse, Kantons-Strasse |
| | - Zufahrt von ehem. Spinnerei Trümpler zum Parkplatz südlich der SBB-Linie |

Die elf Barrierenübergänge in Uster stellen vor allem für das Bahnpersonal (Lokführer) eine ständige und enorme psychische Belastung dar.

Uster, 18. Februar 2019

Paul Stopper